

Große Äthiopien Rundreise

Äthiopiens Norden: Addis Abeba - Bahar Dar - Gondar - Semienberge - Axum - Lalibela

Äthiopiens Süden: Arba Minch - Chamo See - Nechisar NP - Jinka - Mago NP - Turmi - Konso

Eine Kombinationsreise zu den historischen Stätten des Hochlands im Norden und zu den einzigartigen Ethnien im Süden Äthiopiens.

Die Tour führt zuerst in den Norden durch das Hochland zu beeindruckenden historischen Stätten, die von einer alten Zivilisation zeugen. Höhepunkte sind die Fälle des Blauen Nil, der Tana-See mit seinen Klöstern und Kirchen, die Paläste von Gondar, die Felsenkirchen von Lalibela und die geheimnisvollen Stelen von Axum.

Der Südwesten Äthiopiens unterscheidet sich historisch und kulturell enorm vom Norden des Landes. Der Fluss Abay bildet eine Art natürliche Grenze zwischen den beiden Landesteilen, die sich in Klima, Landschaft, Bevölkerung und Kultur unterscheiden. Das südliche Hochland ist feuchter als der Norden, mit üppiger Vegetation. Die Landschaft Südäthiopiens wird durch den Großen Grabenbruch bestimmt - zwischen zwei Steilabhängen liegen eine Kette von Seen und faszinierende Nationalparks. Die verschiedenen hier beheimateten Ethnien haben zum Teil einen sehr ursprünglichen Lebensstil bewahrt und leben nach alten Traditionen und Lebensweisen. Wir besuchen z.B. Dörfer der Mursi, Hammar, Dorze und Konso.

28. 1. - 16. 2.2012
25. 2. - 15. 3.2012
24. 3. - 12. 4.2012
22. 9. - 11.10.2012
13.10. - 1.11.2012
10.11. - 29.11.2012

Erlebnisreise mit Flug, Bus oder Kleinbus und Hotels/meist HP

Flug ab Wien € 3.720,-

Flug ab Linz, Graz, Innsbruck, Salzburg € 3.690,-

Flug ab Frankfurt € 3.590,-

EZ-Zuschlag: € 450,-

Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 330,- ab Wien, € 300,- ab den österr. BL u. € 210,- ab Frankfurt

1. Tag: Wien/Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck - Frankfurt - Addis Abeba. Am Nachmittag Zuflüge nach Frankfurt - am späten Abend Flug mit Ethiopian Airlines von Frankfurt nach Addis Abeba.

2. Tag: Addis Abeba. Morgens Ankunft in Addis Abeba, der Hauptstadt Äthiopiens. Transfer zum Hotel. Der Rest des Vormittags steht zur freien Verfügung, um sich vom Langstreckenflug zu erholen. Am Nachmittag beginnen wir unsere Stadtrundfahrt mit dem Besuch des Nationalmuseums, das für seine Sammlung wertvoller Kunstgegenstände und Gemälde sowie traditioneller Zeremonialgewänder und Kronen bekannt

ist, anschließend Fahrt auf den Entoto-Berg mit herrlicher Sicht über die Stadt in 2300 m Seehöhe.

3. Tag: Addis Abeba - Bahar Dar - Tana-See. Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Flug nach Bahar Dar. Die Stadt mit palmen- gesäumten Alleen und tropischer Vegetation liegt am Südufer des Tana-Sees. Fahrt zum ehemaligen Palast von Kaiser Haile Selassie (nur von außen zu besichtigen), von dem wir einen schönen Blick über den See und die Stadt genießen. Am Nachmittag Bootsfahrt auf dem Tana-See mit Besuch einer der Kirchen. Die Inseln im Tana-See beherbergen zahlreiche Kirchen und Klöster mit großem historischen Wert.

4. Tag: Tis Issat Nilfälle - Gondar. Ausflug zu den ca. 30 km von Bahar Dar entfernten Wasserfällen des Blauen Nils (Tis Issat-Fälle), der hier ca. 45 m in die Tiefe stürzt (in der Trockenzeit weniger spektakulär), die wir nach einer Wanderung von ca. 1 Stunde erreichen. Am Nachmittag Fahrt in die alte Kaiserstadt Gondar, die im 17. Jh. ihre Blütezeit als Hauptstadt Äthiopiens hatte.

5. Tag: Gondar - Simien Mountains Nationalpark. Am frühen Morgen geht es zur Stadtbesichtigung mit der Fasilidas-Schlossanlage und der Debre Berehan-Selassie-Kirche mit ihren wunderschönen Wandmalereien. Das Bad des Fasilidas ist zum jährlichen Timkat-Fest Zentrum der Feierlichkeiten. Am Nachmittag Fahrt über Debarq in den Simien Mountains Nationalpark - über herrliche Bergkämme gelangen wir zur schönen Simien-Lodge auf 3100 m Höhe.

6. Tag: Simien Mountains Nationalpark. Ganztägige Erkundungen und kurze Wanderungen um Sankaber und Chenek (total ca. 3 Stunden) im Nationalpark, der zum UNESCO-Welterbe zählt. Wir werden belohnt mit fantastischer Panoramasicht über die Gebirgsketten mit einmaliger afro-alpiner Fauna und Flora - hier können wir mit Glück auch die endemischen Blutbrustpaviane und die Steinböcke Walia Ibex entdecken, selten sieht man den Äthiopischen Wolf.

7. Tag: Simien-Berge - Tekeze-Schlucht - Axum. Fahrt vom Hochplateau der Simien-Berge über die Serpentinstraße von Limalimo in die tiefe Schlucht des Tekeze-Flusses, wo entlang des Flusses Baobab-Bäume zu sehen sind. Die Straße führt uns weiter in die Provinz Tigray, wir steigen wieder auf ein Hochplateau mit vielen Teff-Feldern empor. Am späten Nachmittag erreichen wir Axum.

8. Tag: Axum. Axum ist der Ursprungsort der äthiopischen Kultur mit mehr als 3000-jähriger Geschichte. Bei der Stadterkundung besuchen wir das Archäologische Museum, die sieben riesigen Monolithen aus Granit, den Palast der Königin von Saba, die neue Kathedrale und den Aufbewahrungsort der Bundeslade.

9. Tag: Axum - Lalibela. Flug nach Lalibela, dem 'Jerusalem' der äthiopischen Ur-Christen, einst blühende Hauptstadt, heute nicht mehr als ein Dorf vor einem über 4000 m hohen Bergmassiv. Am Nachmittag Besichtigung der ersten Gruppe der Felsenkirchen - die monolithischen Kirchen sind aus dem roten Tuffsteinfelsen im 11. und 12. Jh. herausgemeißelt worden und liegen komplex in den Fels gebettet.

10. Tag: Lalibela. Ausflug mit Maultieren zur Kirche Ashotan Maryam, hoch über der Stadt erbaut mit wunderbarem Blick auf die Umgebung oder alternativ zur Kirche Neakuto Leab. Am Nachmittag Besichtigung der zweiten Gruppe der Felsenkirchen, darunter auch die eindrucksvolle Bete Ghiorghis-Kirche in Form eines griechischen Kreuzes, in einem tiefen Schacht gelegen.

11. Tag: Lalibela - Addis Abeba - Yirga Alem. Flug nach Addis Abeba und Weiterfahrt in den Süden entlang des Großen Grabenbruches in die Sidamo Region, bekannt für ihren hochwertigen Kaffee.

12. Tag: Yirga Alem - Konso. Durch ständig wechselnde Landschaften geht es in den Südwesten mit seinen immergrünen Kaffeepflanzungen bis nach Konso. Die Konso sind bekannt für schonende Landwirtschaft durch Terrassierung der Hügel. Eigentümlich sind ihre Architektur, ihre Handwerkskunst und der Totenkult mit Wakas (hölzerne Totemfiguren).



Landschaft bei Axum im nördlichen Hochland

© Fredy Hess



Fresken aus einem Kloster am Tana-See

© Dipl.VW Osman Odabas



Tis Issat Wasserfälle im Nil

© Fredy Hess



Mursi-Kind

© Mag. Peter Brugger

13. Tag: Konso - Jinka. Bei der Fahrt nach Jinka besuchen wir unterwegs den Markt von Key Afer, der jeweils nur donnerstags stattfindet und zahlreiche Stämme der Umgebung anzieht. Jinka ist eine kleine und moderne Stadt auf 1500 m Höhe. In der Region leben verschiedene Volksgruppen, z.B. die Tsemay, Benna und Ari.

14. Tag: Mago Nationalpark. Tagesausflug in den Mago Nationalpark, der am östlichen Ufer des Omo-Flusses liegt. Der Park ist vorwiegend durch Savannenlandschaft geprägt und dient überwiegend dem Schutz von Giraffen, Büffeln und Elefanten (durch dichten Bewuchs teilweise sehr schwer zu beobachten). Höhepunkt des heutigen Tages ist der Besuch bei dem im Park lebenden Volk der Mursi - sie sind besonders bekannt für die Lippenteller der Frauen, bei den Mursi dhebi genannt. Auf dieselbe Art werden häufig die Ohrkläppchen verziert, beides ein Schönheitsideal. Ein besonders großer Lippenteller geht mit entsprechendem höherem Status und Brautpreis für die Frau einher.

15. Tag: Jinka - Turmi - Hammar. Auf der Fahrt von Jinka nach Turmi erleben wir den authentischen Markt von Dimeka, der jeweils samstags stattfindet. Hier treffen sich zahlreiche Hammar aus den umliegenden Dörfern. Später am Nachmittag besuchen wir ein typisches Hammar-Dorf. Sie sind berühmt für ihr Initiationsritual 'Sprung über die Rinder'. Bei diesem Ritual springt ein junger Mann über eine Reihe von Rindern, um heiratsfähig und erwachsen zu werden. Mit etwas Glück können wir an diesem Schauspiel teilhaben.

16. Tag: Turmi - Erbore - Konso. Besuch eines Erbore-Dorfes, deren junge Männer für ihre prachtvolle Gesichtsbemalung bekannt sind. Anschließend Weiterfahrt über den Weyto-Fluss nach Konso - am Nachmittag Besuch eines Konso-Dorfes: Das besondere Sozialsystem, die Generationspfähle, die Männerhäuser, die hölzernen Totempfähle und weitere Besonderheiten der Konso werden wir näher kennen lernen.

17. Tag: Konso - Arba Minch - Nechisar Nationalpark. Kurze Fahrt zu einem der Seen, dem Chamo, gelegen im Äthiopischen Rift-Valley (Grabenbruch) und umgeben vom Nechisar Nationalpark. Bootsfahrt auf dem See, bei der wir Nilpferde, Krokodile und Wasservögel beobachten können. Weiter nach Arba Minch, wo wir nachmittags etwas entspannen und den herrlichen Blick über den Nationalpark genießen können.

18. Tag: Arba Minch - Langanoo See. Fahrt in nördl. Richtung zum Langanoo-See, wobei wir unterwegs ein Abstecher in die Guge-Berge zum Dorze Volk unternehmen, die von der Landwirtschaft und der Weberei - sie stellen wunderbare Stoffe her - leben. Ihre Hütten in Form eines Bienenstocks fallen auf. In der Ortschaft Chencha besuchen wir den farbenfrohen Markt. Am Nachmittag erreichen wir den Langanoo-See.



Karo-Frauen bei der Gesichtsbemalung

© Günter Wronna

19. Tag: Langanoo See - Addis Abeba. Rückfahrt durch das Rift Valley - an einem der schönen Kraterseen von Debre Zeyt machen wir eine kurze Pause, bevor wir nach Addis Abeba zurückkehren. Abschiedsabendessen mit traditionellen Tänzen und Musik.

20. Tag: Addis Abeba - Frankfurt - Wien/Linz/Graz/Salzburg/Innsbruck. Am Vormittag Rückflug nach Frankfurt mit Ankunft am Nachmittag - anschließend Weiterflug nach Österreich.

Leistungen:

P-AETG

- * Linienflug mit Ethiopian Airlines über Frankfurt nach Addis Abeba und retour
 - * Inlandsflüge mit Ethiopian: Addis Abeba - Bahar Dar, Axum - Lalibela, Lalibela - Addis Abeba
 - * Rundreise und Transfers in Bussen bzw. Kleinbussen bzw. in Geländefahrzeugen
 - * 18 Übernachtungen tw. in guten, tw. in einfachen (bestmöglichen) Hotels - jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
 - * Halbpension vom 2. Tag abends bis 20. Tag morgens, zusätzlich Mittagessen am 6., 7. und 14. Tag
 - * Eintritte und Bootsfahrten lt. Programm
 - * qualifizierte deutschsprechende äthiopische Reiseleitung
 - * Flug bezogene Taxen (derzeit € 210,- bzw. € 300,- bzw. € 330,-)
- Nicht inkludiert: Äthiopien-Visum (derzeit USD 20,-) und Trinkgelder (ca. € 70,-)

Gültiger Reisepass und äthiopisches Visum erforderlich.
Höchstteilnehmerzahl: 18 Personen

Hotelunterbringung: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (äthiopische Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:

Addis Abeba:	****Hotel 'Wassamar'
Bahar Dar:	****'Abay Minch' Lodge
Gondar:	***Hotel 'Goha'
Semien-Berge:	****'Simien' Lodge
Axum:	***Hotel 'Yeha'
Lalibela:	***Hotel 'Mountain View'
Yirgalem:	****'Aregash' Lodge
Konso:	****'Kanta' Lodge
Jinka:	****'Jinka' Resort
Turmi:	****'Buska' Lodge
Arba Minch:	****'Paradise' Lodge
Langanoo See:	***Hotel 'Sabana'



Dorf bei Arba Minch

© Mag. Peter Brugger